

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 20/20 • 61. Jahrgang
3. Oktober 2020



 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/13429-2002-1001



 **Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

+ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 · Mobil 0171.1608529

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

Vom Arzt verordnet,
von der Krankenkasse bezahlt!

Rehasport

im

AktiVita

Gesundheit | Fitness | Wohlbefinden



Bad Orb 22 04 - Wächtersbach 15 17 - Bad Soden-Salmünster 91 29 999

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in zwei Wochen ist es also soweit! Sofern nichts gravierendes mehr passiert, richten wir in Zusammenarbeit mit der Messe Wächtersbach GmbH den mittlerweile siebten Wächtersbacher Herbstmarkt aus. Generell gibt es diesen traditionellen Krammarkt bereits seit 2001, unter der Federführung der Messe Wächtersbach GmbH. Bisher war der Standort immer die Wächtersbacher Altstadt, bis inklusive letztem Jahr (2019). In diesem Jahr ist alles anders! Corona kam und brachte die komplette Veranstaltungsbranche zum Erliegen. So auch den Wächtersbacher Herbstmarkt. Wir haben lange daran gefeilt, das wir den Markt auf dem Messegelände realisieren können. In der Altstadt wäre es unmöglich gewesen, allen Anforderungen und Auflagen gerecht zu werden. Alleine die Abstands- und Einbahnstraßenregelungen sind quasi unmöglich.

Auf dem Messegelände haben wir ausreichend Platz um all diese Vorgaben einhalten zu können. Hierfür haben wir ein umfangreiches Hygienekonzept erarbeitet. Wir haben unter den Ständen genügend Abstand, die Wege sind ausreichend breit, Waren- und Foodbereich ist getrennt, etc... Nun liegt es aber an den Besuchern! Wir appellieren an jeden einzelnen, sich vernünftig zu verhalten und die geltenden Hygiene- und Abstands-Regelungen einzuhalten (in der nächsten Ausgabe werden diese auch nochmal separat abgedruckt). Schliesslich gibt es diese nicht zum Spaß oder weil wir Sie ärgern möchten! Sie sorgen dafür, dass der Markt sicher durchgeführt werden kann. Die Auswirkungen des Corona-Virus werden uns sicherlich noch eine Weile beschäftigen... Deshalb ist es so wichtig, die Konzepte und Regeln einzuhalten. Denn nur so können nach und nach wieder Veranstaltungen durchgeführt werden.

Nach so langer Zeit ohne freuen wir uns, dass wir Ihnen diese Möglichkeit wieder anbieten können. Also unterstützen Sie die teilnehmenden Aussteller und kommen Sie zum Herbstmarkt, am Sonntag, 18. Oktober, ab 10 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre **Verena Kohler**





Tagespflege - Die Alternative zum Pflegeheim

- Fahrdienst mit „Tür zu Tür“-Begleitung
- Komplettete Tagesverpflegung
- Betreuungsangebote inklusive
- Bewegung und Unterhaltung
- kostenfreier Schnuppertag
- Pflege

Hinsichtlich der Kosten gibt es Zuschüsse von der Pflegekasse. Wir beraten Sie kostenlos.

Evangelische Tagespflege Birstein
Rosengarten 2 a · 63633 Birstein · Telefon (06054) 421



Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach e.V. Heimatomuseum am Marktplatz am 4. Oktober geöffnet

Wächtersbach. Der Heimat- und Geschichtsverein öffnet das Heimatmuseum in der Innenstadt am Marktplatz am 4. Oktober, von 15 bis 17 Uhr. Die Corona-Hygienevorschriften werden seitens des Museums voll erfüllt, die Besucher werden aber gebeten, einen Mund-Nasen-Schutz selbst mitzubringen. Das Museum zeigt mit vielen Ausstellungsstücken, mit welchen Gerätschaften man vor 50 oder 100 Jahren das ländliche, tägliche Leben bewerkstelligt hat. Alte Haushaltsgegenstände, Industrie und Handwerk, Wagner- und Schuhmacherwerkstatt sowie eine Schmiede zeugen davon. Die ständige Ausstellung zur Erdge-

schichte der Region hat nach wie vor ihren Platz im Museum sowie auch die Bilder und Dokumente zur Stadtgeschichte. Besonders hervorzuheben ist eine Sonderausstellung, in der sich in vielen Bildern die Wächtersbacher Partnerstädte Châtillon, Vonnas, Troizk und Bobbio Pelice präsentieren.





- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52 - 55 14 · Mobil 01 52 - 09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewbach@aol.com
www.diegartenfee.de

Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Am 25. September fand die JhV des Verkehrs- und Gewerbevereins statt. Unter anderem wurden im Jubiläumsjahr auch die langjährigen Mitglieder geehrt. Rolf Hensel und Günther Deubert für 60 Jahre, Dr. Philipp Tauber mit der Rosenapotheke für 60 Jahre, Marianne Schneider vom Gesangverein, Manfred Magnon vom 1. FC Germania 08, Jürgen Schneider vom WCV und Kai Löwe vom Turnverein, jeweils für 55 Jahre; Ingo Lieder stellv. für die Fa. Stein und Lieder für 45 Jahre und Herr Daniel Tjeng für die Fa. Globus für 30 Jahre.





Neubauwohnungen zu vermieten

verschiedene Größen von 55 m²
bis 128 m² Wohnfläche.
mit Aufzug, Tiefgarage, Keller, ...

AS IMMOBILIEN Burkhard Schmitt
Tel. 0 60 52-12 30
www.AS-Immobilien.com

Tag der Nachhaltigkeit in der evangelischen Kita - „Wir müssen die Welt schützen“

Wächtersbach. Passend zum „Tag der Nachhaltigkeit“, aber auch innerhalb der täglich gelebten Prämisse spar- und achtsam mit vorhandenen Ressourcen umgehen zu lernen, wurden in der evangelischen Kita Bienenwachstücher zum Verpacken von Lebensmitteln mit den Kindern hergestellt. Dank der lieben Spende in Form von Bienenwachsplatten eines netten Bienenliebhabers aus Weilers konnte dieses Vorhaben spontan umgesetzt werden.

Im Rahmen dieser Aktion wurde den Kindern ebenfalls nahegebracht, warum es nicht schön ist, so viel Müll im Alltag zu produzieren, wie wir es leider oftmals aus reiner Unachtsamkeit tun.

Am Ende des Tages waren sich alle mit leuchtenden Augen einig: „Wir müssen die Welt schützen!“



G Geipel Immobilien

Verkauf - Vermietung
Verwaltung - Gutachten

Immobilienmakler &
zert. Gutachter
0 60 52 - 92 87 0
www.geipel.de

DEKRA
Technik

TÜV Rheinland
ZERTIFIZIERT

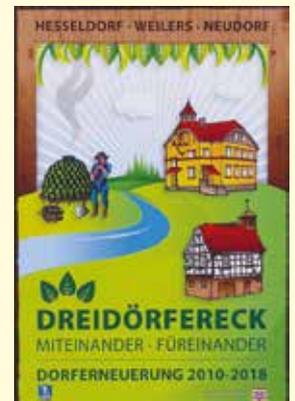
Geprüfte
Qualifikation
Prüfzeichen
gültig bis:
08.10.2021

www.tuv.com
ID: 0000058613

Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach Vortrag des Heimat- und Geschichts- vereins über das „Dreidörfereck“

Wächtersbach. „Hesseldorf-Weilers-Neudorf - Vom Grenzland zum Dreidörfereck“, dies ist der Titel eines Vortrags von Gudrun Kauc, zu dem der Heimat- und Geschichtsverein am 6. Oktober, um 19.30 Uhr, in die Heinrich-Heldmann-Halle einlädt. Die Geschichte dieser drei Wächtersbacher Stadtteile ist sehr verschieden, zumal einst die Staatsgrenze zwischen Bayern und Preußen mitten durch die Dörfer verlief. Die Referentin wird in ihrem Vortrag die einstigen Unterschiede wie auch die heutigen Gemeinsamkeiten aufzeigen, unterstützt von alten und neuen Bildern. Wegen der aktuellen Hygienevorschriften steht nur eine gewisse Anzahl von Plätzen zur Verfügung. Eine Anmeldung zu dem Vortrag ist deshalb erforderlich und kann unter

www.hgv-waechtersbach erfolgen, bzw. telefonisch bei Thomas Janik unter der Tel.-Nr. 06053-8097453. Einen Mund-Nasen-Schutz bitte selbst mitbringen. Zu dem Vortrag sind natürlich auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.



KLEINANZEIGEN

Aus alten Sachen Geld machen. Kunst bis Kreppe! alte Spirituosen, alten Modeschmuck, alte Teppiche und Nerzmäntel, alte Bestecke,... Tel.: 0162-7560573

Wegen Objektivwechsel gebe ich günstig ab: Nikon-Objektiv AF-S DX Zoom-Nikkor 18-55 mm f/3.5-5.6 G ED II gebraucht und funktionsfähig. 39,- €. Abholung oder Versand. Bei Versand zzgl. Versandkosten. Hans Joachim Junglas, Wächtersbach, Tel.: 06053-7207.

**Muss Heizöl ran,
ruf Becker an!**

becker
HEIZÖL - DIESEL
www.becker-heizuel.de

Industriestraße 37
63607 Wächtersbach
☎ 06053 61300

Bitte beachten!

In dieser Ausgabe der Heimatzeitung befindet sich in der Gesamtauflage eine Beilage vom AktiVita.

DEUTSCHLAND NIMMT AB

...nicht ein Haus -
...ich bau mein Haus!

Massivhaus Kreppenhofer

Main-Kinzig-Straße 40
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 - 70 75 60
info@kreppenhofer.de
www.kreppenhofer.de

Neueröffnung

Wir reinigen für Sie Ihre Fensterscheiben innen und außen mit Rahmen, Ihre Rollos sowie Unter- und Übergardienen.



Für Senioren 10 % Rabatt

Kontakt: Frau Marz, Telefon: 0 60 71-505 25 95

Mit Abstand, Maske und Vernunft - Herbstmarkt in Wächtersbach:

In diesem Jahr mit neuem Konzept auf dem Messegelände

Wächtersbach. Eigentlich war der Herbstmarkt für dieses Jahr schon abgesagt. In der Altstadt wäre er nicht durchführbar gewesen. Wir haben uns daraufhin zusammen gesetzt und ein Hygienekonzept erarbeitet, um mit dem Markt auf's Messegelände zu gehen. Der Kreis hat es akzeptiert und so freuen wir uns auf Sonntag, 18. Oktober! Ab 10 Uhr öffnen sich die Pforten des Wächtersbacher Herbstmarktes. Klar ist es alles etwas anders als gewohnt, aber mit Abstand, Maske und Vernunft wird es trotzdem ein toller Markt.

Die Besucher erwartet an diesem Tag ein umfangreiches Warenangebot. Um die 70 Stände lassen fast keine Wünsche offen. Es gibt Kurzwaren, Stoffe, Bürsten, Stahlwaren, sehr viel Handgemachtes (Schmuck, Kleidung, Mützen, Schals...) Süßwaren in verschiedenen Variationen, Brot, Bionudeln, Bioprodukte, Marmelade, Ziegenwurst, Honig, Herbstdekorationen und Kränze, Liköre, Räucherwerk, Spielwaren, Diverses aus Holz, Lavendelprodukte, Shirts und vieles mehr. Auch einige Infostände zu den verschiedensten Themen sind vertreten.

Nach dem Warenbereich wartet das

beliebte Kinderkarussell schon auf die „kleinen“ Besucher.

Im Anschluss befindet sich der Foodbereich. Hier kann nach Herzenslust geschlemmt werden. Es gibt verschiedene Sorten an Bratwürsten, Steaks, Suppe, Kaffee und Kuchen, Cocktails, Langos, Flammkuchen, Crêpes und vieles mehr. Auch die Pfadfinder werden vertreten sein. Eben auch etwas anders, als man es von den bisherigen Märkten gewohnt ist!

Im angrenzenden Verzehrereich kann man sich dann hinsetzen und essen. Hier kann man die Maske selbstverständlich absetzen.

Das gesamte Gelände ist in einem Einbahnstraßensystem geregelt (Ausnahme: Ordner und Orga). Wir bitten darum, diese Regelungen unbedingt einzuhalten!

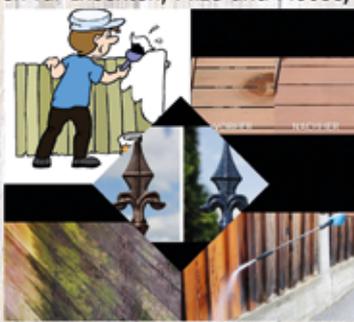
Die Organisation vor Ort liegt in den bewährten Händen von Marktmeister Hans-Jürgen Braunsdorff und Verena Kohler vom Verkehrs- und Gewerbeverein. Die beiden Organisatoren können erneut ein abwechslungsreiches Warenangebot präsentieren.

Der Verkehrs- und Gewerbeverein und die Messe Wächtersbach GmbH freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Reinigung von Zäunen aller Art

Vor allem Feuchtigkeit, Temperaturwechsel und UV-Licht machen den Holzzäunen über das Jahr verteilt zu schaffen. Die unterschiedlichen Witterungsbedingungen beschädigen das Holz und bieten einen Nährboden für Insekten, Pilze und Moose, die das Holz morsch und faul werden lassen. Hier kommt es auf die richtige Pflege an. Wir reinigen Ihre Zäune auf biologische Art und bearbeiten sie so, dass Insekten, Pilze und Moose keine Chance mehr haben.

**Tel.: 0 60 74-320 53 10
Mobil: 0163-3845930**



Die Betontankstelle



Frischbeton ab 0,15 cbm
Kies / Sand / Schotter / Splitte /
gesiebter Mutterboden
Rindenmulch & Holzhackschnitzel
Annahme von Wurzeln
und Grünschnitt

Schöner Bühl 3 · 63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 0 60 56-779 05 82 · Mobil: 0176-20 45 68 29

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 6.30 bis 16.30 Uhr und Sa.: 7 bis 13 Uhr

Knapp 300 Konserven für Essen für Alle

Wächtersbach. Vor kurzem wurden im Globus Warenhaus Konservendosen für Efa gesammelt. Die Kunden wurden gebeten Konserven zu kaufen und diese dann in die bereit gestellten Körbe zu legen. Durch diese Aktion kamen nun knapp 300 Konserven zusammen, die Efa an die Kunden der Lebensmittelausgabe weitergibt. Daniel Tjeng der Geschäftsleiter des Wächtersbacher Globus Marktes, besuchte die

Ausgabe um die Arbeit und die Räumlichkeiten von Efa einmal persönlich kennenzulernen und die Dosen zu übergeben. Efa versorgt zur Zeit etwa 200

Kunden mit 50 Kindern einmal wöchentlich mit Lebensmitteln und die gesammelten Konserven ergänzen die Warenkörbe nun gerade im Herbst und Winter, wenn weniger Obst- und Gemüse zur Verfügung steht. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter von Efa bedanken sich ganz herzlich bei allen Kunden des Warenhauses, die Dosen spendeten und bei Daniel Tjeng für die Unterstützung dieser Aktion.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung herzlich ein.

Termin: Donnerstag, 29. Oktober, 19.30 Uhr
Ort: Großsporthalle Wächtersbach

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung
3. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019
4. Jahresberichte
5. Kassenbericht 2019
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen
9. Haushaltsplan 2020
10. Anträge
11. Mitteilungen und Anfragen

Anträge zur Hauptversammlung müssen bis zum 22. Oktober in der Geschäftsstelle, Marktplatz 6 eingegangen sein. Die endgültige Tagesordnung wird bis spätestens 23. Oktober im Aushang der Geschäftsstelle des Turnvereins bekannt gemacht.

Mit Turner- und Sportgruß

Kai Löwe Jürgen Berger Claudia Kuschel
1. Vorsitzender 2. Vorsitzender Geschäftsführerin

**Turnverein 1906 e. V.
Wächtersbach**

TVW Ein Verein in Bewegung





Wächtersbach-Info

Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach

Ausgabe 3. Oktober 2020

Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach



Neue „Schloss-Artikel“ ab sofort im Rathaus erhältlich

Wächtersbach. Wer sich mit Wächtersbach „so richtig identifizieren will“, kann gerne die neuen „Schloss-Artikel“ im Rathaus Wächtersbach erwerben. Neben T-Shirts und Seife, gibt es nun auch Einkaufs-Taschen, Stock-Schirme, Mund-Nasen-Schutz, Frühstücks-Brettchen und Kochlöffel

aus Bambus und Küchen-Timer. Alles mit Schloss-Logo. Wer sich für die Artikel interessiert, kann sehr gerne während der Öffnungszeiten im Rathaus Wächtersbach unter 802-0 anrufen und einen Termin vereinbaren.



Schließung des Familienbades Wächtersbach am 20. September

Ende der Badesaison 2020

Wächtersbach. Eine etwas andere Badesaison ging zu Ende. Bedingt durch die Corona-Pandemie konnte das Familienbad Wächtersbach erst am 3. Juli geöffnet werden. Die Erstellung eines sehr guten Hygiene-Konzeptes, die Planung zur Einhaltung aller Corona-Vorschriften und die Einstellung von erheblich mehr Personal machten eine exakte Vorplanung nötig. „Mir war es aber sehr wichtig, das Schwimmbad zu öffnen, damit ein wenig Normalität in der schwierigen Corona-Zeit erhalten bleibt. Außerdem war es wichtig für Familien, deren Kinder in den Wochen zuvor weder Schule noch Kindergarten besuchen konnten“, erklärt Bürgermeister Andreas Weiher seinen Entschluss, das Schwimmbad trotz Corona-Pandemie für die Badesaison 2020 zu öffnen. Jedoch musste es einige Änderungen geben. So konnten zum Beispiel die Duschen nicht genutzt werden, die große Rutsche blieb geschlossen und auch die von den Kindern sehr geliebte Krake konnte nicht ins Wasser gelassen werden. Um die Zahl der Badegäste im Wasser zu kontrollieren, wurden Armbänder ausgegeben. So war

gewährleistet, dass nie mehr als 150 Badegäste gleichzeitig im Wasser waren. Sowohl Beach-Volleyball und Fußball als auch Schach konnten gespielt werden und wurden gerne von den Badegästen genutzt. Für Tischtennis und Basketball mussten die Sportutensilien von den Sportlern selbst mitgebracht werden. Bänke und Liegen konnten leider auch nicht aufgestellt werden.

Die Badesaison verlief gut und das Angebot wurde von den Besuchern sehr gut angenommen. So konnte das Familienbad Wächtersbach in der Saison 2020 Corona-bedingt 31.873 Besucher verzeichnen. Im Jahr 2019 konnten unter „Normalbedingungen“ noch 54.656 Besucher das Bad nutzen.

Bedingt durch extrem gutes Wetter war es möglich, das Bad eine Woche länger geöffnet zu lassen. Am Sonntag, 20. September wurde das Familienbad Wächtersbach geschlossen. Nun hoffen alle, dass die Situation im nächsten Jahr wieder besser und die Pandemie eingedämmt ist, sodass das Familienbad Wächtersbach zur Badesaison 2021 wieder „ganz normal“ geöffnet werden kann.



Zwei „Sterl-Gemälde“ aus dem Nachlass von Willi Löwer überreicht

Wächtersbach. Bettina Löwer-Götz und ihr Ehemann überreichten der Stadt Wächtersbach zwei Gemälde, die von dem Maler Gerald Bernhardt angefertigt wurden. Gerald Bernhardt war ein sehr guter Bekannter von Willi Löwer, dem Wittgenborner

„Urgestein der KGW“ und Kunst-Experte. Bernhardt überreichte ihm unter anderem zwei Gemälde. Eins dieser Gemälde zeigt Prof. Robert Sterl, den sogenannten „deutschen van Gogh“. Sterl war wahrscheinlich der berühmteste deutsche

Impressionist, der um die Jahrhundertwende des 19./20. Jahrhunderts in Wittgenborn gelebt hat und dort auch ein Haus besessen hat. Nach Robert Sterl wurde in Wittgenborn, auf Initiative von Willi Löwer, auch eine Straße benannt. Bernhardt selbst war Maler und Kaufmann und großer Fan von Robert Sterl. Er hat viel über den Maler geforscht und seine Bilder „nachgemalt“. Die Original-Bilder von Robert Sterl, befinden sich in einem Museum in Naundorf bei

Wehlen, in der Nähe von Dresden, wo Sterl gestorben und auch beerdigt ist. Das zweite Gemälde zeigt das Haus von Sterl in Naundorf, in dem er mit seiner Ehefrau Helene gelebt hat. „Wir werden die beiden Gemälde würdig im Schloss aufhängen und sind sehr erfreut, immer wieder solche antiken Stücke zu erhalten“, freut sich Bürgermeister Weiher, der sich bei der Tochter von Willi Löwer herzlich bedankte.



„Tag der Nachhaltigkeit“ in der Kinderkrippe Zwergenstube

Aufenau. Auch in der Kinderkrippe Zwergenstube e.V. wurde der „Tag der Nachhaltigkeit“ gefeiert. Zum gemeinsamen Fest am Nachmittag kamen Eltern, Kinder, Erzieherinnen, der Erste Vorsitzende des Elternvereins und ein Vertreter der Stadt Wächtersbach zusammen. In diesem Zuge wurde auch der neu gestaltete Naturspielplatz eingeweiht. Diese Erneuerung konnte durch Rücklagen, nach Abstimmung mit der Stadt Wächtersbach, erfolgen. Sowohl Bürgermeister Weiher als auch Nikolai Kailing, als zuständiger Fachbereichsleiter, sahen eine naturnahe Gestaltung als sinnvolle Investition, durch welche die konzeptionelle, naturpädagogische Ausrichtung der Kinderkrippe sich auch im Außenbereich wiederfindet. Umgesetzt wurde die Erneuerung des Außengeländes durch die Firma GaLaBau Nix Garten- und Landschaftsbau sowie die tatkräftige Unterstützung einiger Helfer aus der Elternschaft. Nach einem freundlichen Empfang durch den Ersten Vorsitzenden Michael Buchhold, Nikolai Kailing und Frau Mc Clane fanden einige Mitmachangebote für die Kleinsten rund um die Natur und Umwelt statt. Es wurde fleißig gepflanzt, gestaltet und auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Neben nachhaltigen Snacks

stand Fairtrade Kakao und regional verarbeiteter Kaffee aus dem nahegelegenen Unverpackt-Laden „Elanie Naturmarkt“ zur Verkostung bereit. Die Leiterin informierte über das Projekt „FaireKita“ für welches sich die Kinderkrippe Zwergenstube e.V. derzeit qualifiziert. Kernpunkte des Projekts sind das „Globale Lernen“ in den Alltag der Kinder zu integrieren, wodurch sie von klein auf unsere Welt als „EINE“ Welt verstehen, begreifen und erleben. Die Kinder lernen bei diesem Projekt, spielerisch mit allen Sinnen, die Herkunft unterschiedlicher Lebensmittel kennen. Auch im „Elanie Naturmarkt“ wird großen Wert auf die Herkunft der unterschiedlichen Lebensmittel gelegt. Über die Zusammenarbeit mit dem Markt freute sich Erster Vorsitzender Michael Buchhold besonders, denn aktuell sei es umso wichtiger regionale Unternehmen zu unterstützen. Außerdem überzeugte der Naturmarkt durch sein nachhaltiges Konzept und die Vermeidung von Verpackungen. Zum Ende der Veranstaltung wurde noch eine Bildtheatervorstellung zum fairen Umgang miteinander aufgeführt. Denn „FaireKita“ bedeutet nicht nur eine bestimmte Produktpalette anzubieten, sondern vor allem Werte zu vermitteln und ein Leben im Miteinander zu gestalten.



„Tag der Nachhaltigkeit“ in Wächtersbach

Wächtersbach. Am 10. September fand zum sechsten Mal der landesweite Aktionstag statt. An diesem nahm die Stadt Wächtersbach zum ersten Mal mit verschiedenen Programmpunkten teil.

Die Eröffnung des Tages machte ein „Probier“-Frühstück, bei dem lokale Händler schon eine Vielzahl an nachhaltigen Produkten aus ihrem Sortiment präsentierten. So gab es verschiedene Milchprodukte vom Weidenhof, die Vorstellung der Umweltlotterie vom Altstadt-Laden, regionale Wurst- und Käsesorten bot der Mittelpunkt aus Aufenau an, bei Annie's Seifeneck gab es selbsthergestellte Seifen und die Buchhandlung Dichtung&Wahrheit brachte viel Lesestoff und den selbst gekelterten Apfelwein mit. Die Stadt hatte viele Informationsbroschüren zum Thema „Lebensmittelverschwendung vermeiden“ ausgelegt. Alle Händler zeigten, dass sie sich schon stark mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandergesetzt haben und sie bereits heute einen großen Beitrag in Sachen Nachhaltigkeit liefern. Hierfür bedankt sich die Stadt bei den Händlern, die diese Aktion aktiv unterstützt haben. Bürgermeister Andreas Weiher sagte bei der Eröffnung: „Jeder kann einen Beitrag zur Schonung der Umwelt leisten und sei er auch noch so klein. Auch die Stadt leistet schon einige Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung, zum Beispiel durch das Fernwärmenetz mit dem Holzhackschnitzelkraftwerk.“

Zur Mittagszeit gab es einen Fachvortrag „Klarheit bei den Bio-Siegeln“. Im Vortrag wurden die Rechtsgrundlage und die Unterschiede zwischen den verschiedenen Bio-Siegeln erläutert. Ebenso wurde im Vortrag auf ein noch nicht stark bekanntes Biosiegel hingewiesen. Das Biosiegel „Gutes aus Hessen“ verbindet Bio und Regionalität. Das Siegel „Gutes aus Hessen“ dürfen nämlich nur biologisch erzeugte Produkte aus Hessen tragen.

Bei der Försterwanderung durch den Schlosswald gaben der Revierförster Rainer Götz und der stellvertretende Forstamtsleiter Herr Berends viele Informationen, wie der Schlosswald mit den letzten Dürrejahre zurechtkam und warum der Schlosswald zum Großteil der Natur überlassen wird. Rainer Götz sagte: „Im Schlosswald gibt es über 15 verschiedene Baumarten, die zum Teil über 200 Jahre alt sind. Ein solcher Mischwald ist sehr selten geworden. In den restlichen von mir betreuten Wäldern stehen zum Teil nur ein bis zwei Baumarten. Die Naturverjüngung funktioniert im Schlosswald von Wächtersbach alleine und man müsste in diesem Wald keine Aufforstung betreiben.“ Er erläuterte, dass die derzeit stark betroffenen Wälder in Zukunft in Mischwälder umstrukturiert werden sollen. Dies würde nur einige Jahrzehnte dauern. Die meisten Kindertageseinrichtungen der Stadt Wächtersbach haben mit verschiedenen Aktionen, selbst den Kleinsten in der U3-Betreuung, das Thema „Nachhaltigkeit“ spielerisch nähergebracht. Die Kinder des Kindertageseinrichtung „Regenbogen“ haben zum Beispiel ein kleines Theaterstück eingeübt und aufgeführt, sich über den Umgang mit Papier Gedanken gemacht oder haben Müll im Schlosspark gesammelt. Die Kinder der „Elisabeth-Curdt-Tagesstätte“ haben zum Beispiel Kresse gepflanzt und natürlich auch zum Frühstück gegessen, Brot gebacken, Obstbeutel aus Stoff genäht und bemalt und alte Gummistiefel bepflanzt.

Die Stadt Wächtersbach wird auch im kommenden Jahr mit Aktionen am landesweiten Tag der Nachhaltigkeit teilnehmen. Die Stadt Wächtersbach bedankt sich bei allen Akteuren und hofft auf eine erneute Teilnahme im kommenden Jahr.

Rufbereitschaft des Hess. Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, Tel.: 06661-9645-34, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.



Das Foto zeigt von links Esther Pranghofer-Weide, Gerhard Kuschnik, Ottmar Müller, Bürgermeister Weiher und Ben Schäfer.

Es summt und brummt in Hesseldorf!

Wächtersbach. Sie duften, sind bunt und sind allseits umschwärmt – die Blühinseln und die neu angelegte Wildblumenwiese in Hesseldorf.

Die Kampagne „Wächtersbach blüht“ geht weiter – im Wächtersbacher Stadtteil Hesseldorf wurde eine weitere Blühwiese geschaffen, die als Lebensraum für Insekten dient, deren Bestand zu schützen und zu erhalten ist. Blühwiesen sind kleine Ökosysteme, die die Nahrungskette für Vögel und andere Insektenfresser wie Igel, Maulwürfe, Spitzmäuse, Amphibien, etc. sichern.

Die umgestaltete Fläche der Stadt Wächtersbach wurde zuvor von der Stadt als normale Rasenfläche gepflegt. Dies wird sich durch die Einsaat des Saatgutes ändern. Die Wiese wird künftig einmal jährlich, nachdem die Blumen verblüht sind, gemäht. Bei der Auswahl des Saatgutes war es der Stadt wichtig, mehrjähriges regionales Saatgut zu kaufen. Die Stadt hat

hierzu RegioZert Saatgut gekauft, das aus dem Hessischen Bergland stammt. Somit handelt es sich um heimisches Saatgut. Wächtersbach geht mit dieser Fläche einen weiteren Schritt für mehr Artenvielfalt. Das Projekt wurde angelehnt an das Projekt „MKK blüht“. So wurde wie bei den „Wildblumenwiesen“ in der Innenstadt der Boden vorbereitet und „abgemagert“, um die ideale Bodenbeschaffenheit für Wildblumen herzustellen.

Dieser Tage kamen Bürgermeister Andreas Weiher, der Ortsvorsteher Ottmar Müller, Ortsbeirat Gerhard Kuschnik und die beiden Rathausmitarbeiter Ben Schäfer und Esther Pranghofer-Weide gemeinsam vor Ort, um sich ein Bild von der Blumenwiese zu machen. Sie waren beeindruckt, wie gut die Wiese bereits nach dieser kurzen Zeit von den Insekten angenommen wird und sind sich sicher, dass dies in den kommenden Jahren weiter zunehmen wird.



Erster Stadtrat Oliver Peetz, Felicitas Mitwede, Dr. Isabell Rasel, Steffen Georg, Henrik Buchinger und Bürgermeister Andreas Weiher.

Ärzte bekräftigen Absicht, in die sanierte Rentkammer einzuziehen

Gemeinsames Ziel:

Hausarztversorgung langfristig sichern

Wächtersbach. In Gesprächen zur Weiterentwicklung des Umfeldes des Schlosses haben die in der Schlosspark-Praxis niedergelassenen Ärzte gegenüber Bürgermeister Andreas Weiher den klaren Wunsch geäußert, in die noch zu sanierende Rentkammer langfristig einzuziehen. Auslöser für diese Entscheidung waren zahlreiche Vorgespräche, die auch in einer Protokollniederschrift des Landesamtes für Denkmalschutz dokumentiert sind und über die Bürgermeister Andreas Weiher in der Stadtverordnetenversammlung berichtete. Ziel ist es, die Rentkammer energetisch und funktional so zu sanieren, dass ein nachhaltiges, ärztliches Versorgungszentrum, das federführend die bekannten Hausärzte aus der Schlosspark-Praxis aufnimmt, entstehen soll. Weitere Raumkapazitäten sollen genutzt werden, um Fachärzte, die in Wächtersbach und Umgebung dringend benötigt werden, und/oder Therapeuten hier mit aufzunehmen. „Eines der wichtigsten Themen zur Daseinsvorsorge ist die ärztliche Grundversorgung. Daher freue ich mich außerordentlich über die Entscheidung der bekannten Schlosspark-Praxis, gemeinsam mit der Stadt diesen Weg zu gehen“, so Bürgermeister Andreas Weiher. „Darüber hinaus haben wir nicht die Notwendigkeit, ein neues zusätzliches

Ärztehaus zu bauen. Zudem machen diese Pläne den Bau eines Parkhauses in der Altstadt umso notwendiger“, so Erster Stadtrat Oliver Peetz.

„Wir haben mit dem Bezug der provisorischen Gemeinschaftspraxis in dem alten Brauereiverwaltungsgebäude ganz wichtige Erfahrungen, auch vor dem Hintergrund eines Pandemie-Zeitalters, gemacht und können für die Sanierung der Rentkammer wertvolle Erkenntnisse einbringen. Wir schätzen die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und der Stadt Wächtersbach und freuen uns auf eine langfristige Perspektive zur optimalen medizinischen Versorgung der Wächtersbacher Bürger“, so die Ärzte einvernehmlich.

Bürgermeister Andreas Weiher weist aufgrund seiner Erfahrung mit der Schlossrenovierung darauf hin, dass auch die Sanierung der Rentkammer ihre Zeit brauchen wird, denn denkmalschutzrechtliche Belange müssen mit anderen baurechtlichen Vorgaben in Einklang gebracht werden. „Aber wer in der Lage ist, eine ehemalige Wasserburg bzw. ein fast ruiniertes Schloss zu einem modernen Verwaltungssitz zu sanieren, der schafft es auch, eine grundsätzlich intakte Rentkammer zu einem „Ärzte- und Gesundheitshaus“ erfolgreich umzuwandeln“, so die positive Einschätzung des Bürgermeisters.



Umzug des Wächtersbacher Steinegartens ist abgeschlossen

Neue Heimat für uralte Zeitzeugen

Wächtersbach. Der Wächtersbacher Steinegarten wurde vor über zehn Jahren vom damaligen Ersten Vorsitzenden des Heimat- und Geschichtsvereins Wächtersbach e.V. (HGV), Gerhard Jahn realisiert. Er befand sich seitdem auf einer Wiese vor dem „alten“ Rathaus. Seit langem war klar, dass auch die frei zugängliche

geologische Ausstellung einen neuen Ehrenplatz in Wächtersbach erhalten muss, sobald das alte Rathaus seine Tore geschlossen hat. Thomas Janik und Otto Fiegler, ebenfalls vom HGV, fanden schließlich gegenüber dem Wächtersbacher Bahnhof einen geeigneten Platz. Und so zogen die insgesamt 27, teils tonnenschweren,

geologischen Zeitzeugen schon im Februar in ihre neue Heimat um. Leider hatte sich pandemiebedingt die Installation der Beschilderung verzögert, sodass diese nun erst im Sommer wieder angebracht werden konnte. Aber jetzt ist alles fertiggestellt.

Neu dabei ist auch eine Info-Tafel mit QR-Code der „Digitalen Stadtführung“, durch den man über das Smartphone weitere Informationen, insbesondere Audio-Informationen, zum Wächtersbacher Steinegarten erhält.

„Der neue Ort wurde sehr gut gewählt.“ erklärt Bürgermeister Andres Weiher. „Er ist nicht nur für Interessierte gut erreichbar, sondern gibt auch der großen Zahl an Laufkundschaft im Bahnhofsbereich die Möglichkeit, einen Blick auf die historische Geologie unserer Region zu werfen.“ so der Bürgermeister weiter und dankte den ehrenamtlichen Umzugshelfern des HGV für deren Engagement sowie dem Team des Bauhofs um den Bauhofleiter Rene Kersten.



Wächtersbach against Corona

Wächtersbach. Zur Unterstützung der heimischen Künstler und Eventtechniker veranstaltete der Magistrat der Stadt Wächtersbach kürzlich sein zweitägiges Event „Wächtersbach against Corona“ am Schloss Wächtersbach. Bürgermeister Andreas Weiher begrüßte auf dem ausverkauften Veranstaltungsgelände die 150 Gäste. „Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, ganz kurzfristig ein solches Veranstaltungsformat ins Leben zu rufen. Seit Beginn der Corona-Pandemie liegt die Künstler- und Eventszene am Boden und wir möchten mit „WaC“ einen kleinen Beitrag zur Unterstützung aller Betroffenen leisten“, erklärte der Bürgermeister. Er dankte dabei den ortsansässigen Eventfirmen PAL Music Factory und Jimmys Eventtechnik, die im Wesentlichen die Organisation der Veranstaltungsreihe übernommen hatten. Als allererste Band überhaupt, die nach der Sanierung von Schloss Wächtersbach ein Konzert vor der Schlosskulisse geben konnte, betrat „WKKW – Die Partyband“ die Schlossbühne vor dem Gartensaal. WKKW begeisterte mit Songs wie

beispielsweise „Regenbogenfarben“ von Kerstin Ott oder „Hey Jude“ von den Beatles, das mit 150 Personen ausverkaufte Veranstaltungsgelände. Nach einer kurzen Umbauphase machte sich dann die Wächtersbacher Hard-Rock-Band „PROTZ! Power Rock“ für das Publikum bereit, die vielen unter anderem durch ihre Auftritte „Born to Rock“ in Wittgenborn bekannt sind. Sie begeisterten ihre Fangemeinde mit eigenen Kompositionen, wie „Wonderland“ oder „Riding on a Harley“. Den Abschluss machte „PROTZ!“ mit ihrer ganz eigenen Version von „Mein Vater war ein Wandersmann!“. Da die Nachfrage nach Tickets sehr groß war, wurde kurzer Hand beschlossen, die Veranstaltung live ins Internet zu streamen. Hierzu wurde Leon Roskoni von Roskoni Media beauftragt, der mit einer dreiköpfigen Crew das Geschehen auf rund 500 Bildschirme in die heimischen Wohnzimmer übertragen konnte. Der zweite Teil von WaC fand am nächsten Morgen mit Juliette & Friends statt. Juliette and Friends, das sind Julia Ballin an Saxophon und Geige, Christophe Szykulla an



der Tuba, Anette Szykulla Gesang und Deff Ballin am Akkordeon, die in einem breiten Repertoire von Swing zu Irish Folk über Rhythm & Blues die rund 50 Gäste mit Songs, wie beispielsweise „Bella Ciao“ unterhielten. **Jeder kann helfen!** Wer die beteiligten Künstler und Eventtechniker ebenfalls unterstützen möchte, kann eine Spende auf das Konto der Stadtkasse überweisen. Die Höhe spielt keine Rolle. Jeder Cent zählt in der aktuellen Situation. Die eingehenden Spendengelder wer-

den 1:1 an die beteiligten Künstler und Eventtechniker weitergeleitet. Danke schon jetzt an alle Unterstützer!
Spendenkonto: Stadtkasse Wächtersbach
VR Bank Wächtersbach
BIC: GENODEF1LSR
IBAN: DE81 5066 1639 0005 3027 65
Stichwort: WaC

Fotos: WKKW: Stadt Wächtersbach, Protz: Stadt Wächtersbach, Juliette & Friends: Dieter Löchl.



Feuerwehr-Drehleiter im Test

Neues Fahrzeug soll für mehr Sicherheit angeschafft werden

Wächtersbach. In den vergangenen Wochen war an mehreren Standorten reges Treiben der Feuerwehr-Führungskräfte zu beobachten. Eine neue Drehleiter soll gemäß dem Bedarfs- und Entwicklungsplan für die heimischen Feuerwehren angeschafft werden. Im Rahmen des Markterkundungsverfahrens hat Stadtbrandinspektor Markus Metzler mit seinem Team zwei Fahrzeuge verschiedener Hersteller und Anbieter vor Ort getestet. Es geht dabei um die Entscheidung, welches Fahrzeug am besten für die Strukturen und Gefahrenlagen der Stadt und Stadtteile geeignet ist. So wurden die Fahrzeuge an engsten Stellen in der Altstadt, am Schloss, an Hang- und Schräglagen wie der Spessartstraße

sowie an weiteren schwer zugänglichen Gebäuden getestet. Es ging darum, wie weit die ca. 30 Meter langen Ausleger geeignet sind, für bisherige Löschgeräte kaum erreichbare Orte zu erreichen. Bürgermeister Andreas Weiher sah sich beide Fahrzeuge ebenfalls an und zeigte sich beeindruckt von der Technik und der Ausstattung beider Fahrzeuge, bei denen wirklich an alles gedacht wurde. „Neben der Brandbekämpfung halte ich es für besonders wichtig, dass mit dieser Drehleiter auch Personenrettungen bis zu 300 kg, zum Beispiel aus Dachgeschossen möglich sind“. Die Anwohner, die das Testspektakel aufmerksam beobachteten, zeigten sich ebenso beeindruckt und dankbar für diese

Anschaffung. „Diese wird nun im Rahmen eines öffentlichen Vergabeverfahrens durchgeführt, so dass das Fahrzeug in einigen Monaten einen weiteren wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit für Leib, Leben und Eigentum von Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen leistet“, so Bürgermeister Andreas Weiher erwartungsvoll.



* Pizza, Pasta & Amore im Pizzeria-Igloo *

Wächtersbach. Erstmals stand das warm beheizte Igloo im Herbst 2019 im Hof von Toni's Pizzeria.

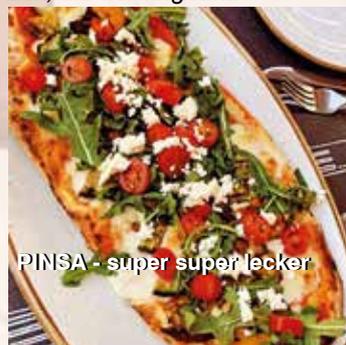
Der Inhaberin Francesca kam die Idee bei einem Italienbesuch im Jahre 2019. „Ich fand die Idee einfach super und habe direkt an meine Pizzeria in Wächtersbach gedacht“.

Ihre Idee stellte sich fortan als voller Erfolg heraus. „Meine Gäste lieben das Igloo, deswegen wird dieses Jahr noch ein zweites Igloo vorhanden sein“, so die Inhaberin Francesca.

Das kuschelige Igloo soll weitere acht Plätze für entspannte Abende bei leckerem Essen bieten, da im Innenbereich der Pizzeria wenig Plätze vorhanden sind. Das Rauchen ist demnach nicht gestattet.

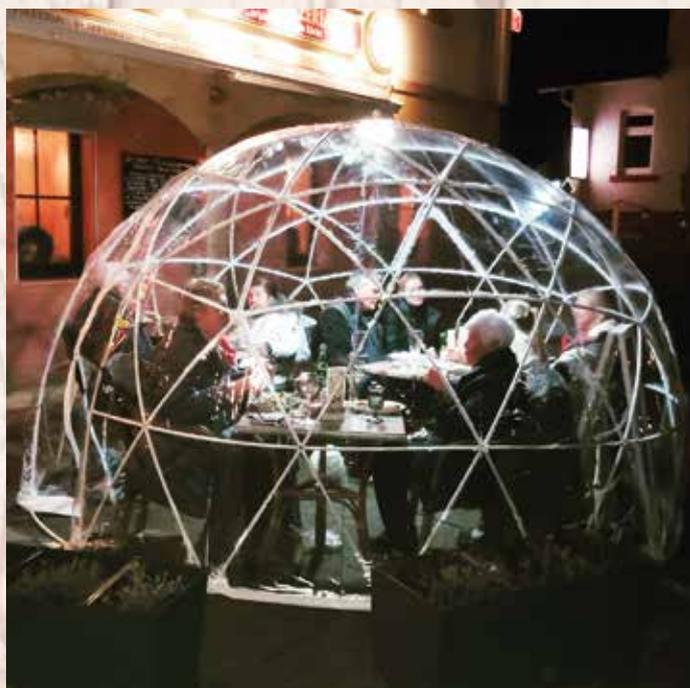
„Das Igloo hat reichlich Kuscheldecken, ist hellbeleuchtet und schön beheizt, sodass ich im Winter nicht gezwungen bin meine Gäste aufgrund mangelnden Platzes wegzuschicken“, so Francesca. Die Einhaltung der Corona-Regeln haben, ebenso wie im Innenbereich der Pizzeria, oberste Priorität. Abschließend fügt sie hinzu, dass dennoch um Reservierung gebeten wird, um sicher einen Platz zu bekommen.

Auch bei ihren Speisen holt sich Francesca immer wieder Inspiration aus ihrem Heimatland Italien, so führte sie erst kürzlich „Pinsa“ ein, welche einer Pizza verblüffend ähnelt, sich aber im Geschmack unterscheidet. „Pinsa kommt aus der italienischen Hauptstadt Rom und unterscheidet sich durch die drei verwendeten Mehlsorten und durch die Zeit, die der Teig ruht.“



PINSA - super super lecker

Des Weiteren legt Francesca viel Wert auf regionale Produkte und saisonale Gerichte, um ihren Gästen immer wechselnde Wochengerichte zu präsentieren. Francesca und das gesamte Team freuen sich schon auf einen baldigen Besuch und erinnert herzlich lachend: „Mit Abstand seid ihr die besten Gäste“.



Ganz neu bei Toni's Pizzeria:
Die Pizza-Selfiewall! Francesca
macht es gleich mal vor!

Lieferservice
Tel.: 06053-1462

www.tonispizzeria.de

Unser Lieferservice und das ToGo-Geschäft läuft weiter wie gehabt!

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Samstag, 11 bis 14 Uhr und 17 bis 22 Uhr

Sonntag durchgehend geöffnet, 11 bis 21.30 Uhr

Dienstag ist Ruhetag

Heimat- und Geschichtsverein Digitaler Stadtrundgang in Wächtersbach

Wächtersbach Seit dem Jahr 2002 hat der Heimat- und Geschichtsverein (HGV) regelmäßig geführte Stadtrundgänge im Angebot, die auch sehr gut angenommen werden und auch weiterhin beim Verkehrs- und Gewerbeverein unter der Telefonnummer 06053-9213 gebucht werden können. Damit die Einwohner und Besucher von Wächtersbach aber auch bei einem individuellen Stadtrundgang entsprechende Informationen zu den verschiedenen Sehenswürdigkeiten erhalten können, hat der HGV in den Sommermonaten 2020 einen digitalen Stadtrundgang entworfen. Beginnend am Bahnhof mit der städtischen Info-Tafel und dem gegenüber liegenden Steinegarten, sind alle historischen Objekte mit einem QR-Code versehen, über die der Nutzer direkt zur Homepage des HGV und auf den entsprechenden Text zum jeweiligen Objekt gelangt. Die geschriebenen Erklärungstexte sind zusätzlich mit einer Audiodatei unterlegt, sodass je nach Bedarf das Lesen und Hören in gleichem Maß möglich sind. Teilweise ergänzen zusätzliche Bilder die Informationen. Ein

Übersichtsplan zeigt jeweils die weiteren Sehenswürdigkeiten an. Ins Leben gerufen wurde der digitale Stadtrundgang von Thomas Janik, Heike Horn und Otto Fiegler; für das Besprechen der Tonspur konnte Nikolai Kailing vom Stadtmarketing der Stadt Wächtersbach gewonnen werden. Die graphische Unterstützung erhielt der HGV von Verena Kohler vom Verkehrs- und Gewerbeverein. Der HGV geht davon aus, dass mit diesem digitalen Stadtrundgang eine wertvolle Bereicherung für die Einwohner und den Tourismus in Wächtersbach geschaffen wurde.



Grill- und Helferfest in Corona-Zeiten

Wächtersbach. An einem sonnigen Samstag im September fand das alljährliche Grill- und Helferfest des Musikzuges Wächtersbach statt. Die Entscheidung, ob es aufgrund Corona in diesem Jahr stattfindet oder nicht, hat sich der Vorstand des Musikzuges jedoch nicht leicht gemacht. Doch wollte man in so schwierigen Zeiten den Kontakt zu den Mitgliedern, Freunden und Helfern nicht missen und diesen Tag wieder ganz unter dem Motto „DANKE für die Treue zum Verein! DANKE für die Hilfe bei Festveranstaltungen! DANKE für die aktive Mitwirkung!“ stattfinden lassen. Mit einem gut vorher aufgestellten Hygienekonzept und Dank des tollen Wetters ließ es sich umsetzen. So wurden alle Mitglieder und Helfer wieder herzlich in den heimischen Musikgarten eingeladen, für Speis und Trank war ausreichend gesorgt. Gestartet wurde mit Kaffee und einem vorzüglichem Kuchenbuffet. Danach

standen Erster Vorsitzender Uwe Jung und Mitglied Gerhard Schäfer hinter dem Grill und versorgten alle Mitglieder und Helfer mit ihren Grillspezialitäten. Bis spät in den Abend wurde viel geredet und gelacht. Alles in allem ein toller gelungener Sommerabend, der gerade in diesen Zeiten allen viel Freude bereitet hat.



Kompetenz in Sachen Fenster und Türen

RIESER
Fenster



Kunststoff- und
Alu-Fenster
Rollläden
Haustüren

Industriestraße 2
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 6125-0
www.rieser-fenster.de

www.vgv-waechtersbach.de

KRÖNUNG
HÖR-AKUSTIK STUDIO
HÖREN & VERSTEHEN

www.kroenung-hoerakustik.de

Einfach gut hören!

Hörsysteme
Smart Hören
Implantat-Betreuung
Rundumschutz
Alle Preisklassen
Logopädie
optimale Einstellungen
Corona Schutzmaßnahmen
Hausbesuche
Tinnitus

Krönung Hör-Akustik Studio • Bahnhofstraße 64 • 63607 Wächtersbach
Telefon: 06053 7097206 • waechtersbach@kroenung-hoerakustik.de

Gewerbetreibende laden zum Besuch ein

Online-Shop Die Profis für ihr Haar
 • schnell • kompetent • preiswert

Hair24.de

Professionelle Haarpflege-Produkte

LOREAL GOLDWELL KERASTASE
 REDKEN Schwarzkopf sexyhair WELLA

Lagerverkauf

Hair24 · Am Bahnhof 20
 63607 Wächtersbach
 Hotline: 0 60 53-61 82 615
 E-Mail: info@hair24.de

PR-Anzeige

Unser Bahnhof, „das Tor zur Stadt“ „Bahnhof Store & Bistro“

Seit 2005 betreibt Margit Steinel zusammen mit ihrem Team das Bahnhof Store & Bistro. In den „mediterran“ gehaltenen Räumen laden ca. 40 Sitzplätze zum gemütlichen Verweilen ein. Hier kann man zum Beispiel in Ruhe eine der zahlreichen Kaffeespezialitäten (Espresso, Latte Macchiato, Cappuccino, Moccacino, Café Crema mit Eierlikör, Bailey's, Haselnuss) genießen.



Auch für die „kleinen“ Gäste ist gesorgt. Ständig gibt es süße Leckereien im Sortiment. Abgerundet wird der Verkaufsbereich durch eine „Lotto-Annahmestelle“ und Tabakwaren.

Für Frühauftreter oder Frühbahnfahrer sind die Öffnungszeiten besonders ideal. **Montags bis freitags, von 4.30 bis 18 Uhr sowie samstags, von 6 bis 13 Uhr und sonntags, von 8 bis 12 Uhr sind die Türen geöffnet.**

Auch das Team vom „Bahnhof Store & Bistro“ ist durch die „Corona-Pandemie“ nicht verschont geblieben, aber weiterhin und jetzt erst recht freuen wir uns, Sie in unseren mediterranen Räumen begrüßen zu dürfen. Bahnhof Store & Bistro, im Bahnhof, 63607 Wächtersbach, Tel.: 06053-709909



Altstadt-Laden Wächtersbach

- Reinigungs- und Wäschereiannahme
- Schuhreparaturannahme
- Schleifservice
- Frische Backwaren
- Süßwaren und Getränke
- Zeitungen und Zeitschriften
- Tabakwaren
- Büro- und Schreibwaren
- Geschenkartikel

UPS Access Point dpd Pickups GLS

Lindenplatz 7 • 63607 Wächtersbach
 www.Altstadt-Laden-Waechtersbach.de

PARTNER-PRO GESUNDHEIT

Orthopädie-Technik • Sanitätshauss SCHILLING

ORTHOPÄDIE-TECHNIK
 REHA-TECHNIK
 REHABILITATIONSMITTEL
 KRANKENPFLEGEARTIKEL
 WÄSCHE-BADEMÖDEN

Kanalstraße 33 - 35
 63619 Bad Orb
 Tel.: 0 60 52-29 20, Fax: 63 99
 Geschäftszeiten: 9 bis 12.30 Uhr,
 15 bis 18 Uhr, Mi.: 9 bis 12.30 Uhr
 - Lieferant aller Kostenträger -

raumtexstudio stein+lieder GmbH

- Gardinen
- Markisen
- Bodenbeläge
- Linoleum
- Teppichboden
- Parkett
- Polstermöbel aufpolstern und neu beziehen

63607 Wächtersbach
 Marktplatz 11
 ☎ 0 60 53 / 16 10

Mobile Physiotherapie
 Anke Körner

Herbst-Aktion

10% Rabatt auf alle 3er und 5er-Karten

(zzgl. Fahrtkosten)
 Angebot gilt bis 30. Oktober 2020

f Anke Körner
 Tel.: 0 60 53-706 93 19
 0151 - 59 46 41 71
 www.mobile-physio.vpweb.de

Ebenfalls erhältlich sind heiße Schokolade, diverse Teespezialitäten und vieles mehr.

Es erwartet Sie ein umfangreiches Frühstückangebot, frisch belegte Brötchen, kleine Snacks, Toasts, Kaffeegebäck und andere Köstlichkeiten. Der Bistrobereich bietet den Gästen somit die Gelegenheit für einen angenehmen Aufenthalt zum Entspannen und Wohlfühlen.

Neben dem Bistro erwartet den Gast ein umfassendes Angebot an Tageszeitungen, Zeitschriften, Büchern und Geschenkartikeln.

Im Bahnhof Bistro & Store Wächtersbach

Kaffeespezialitäten, Frühstück & Snacks,
 Zeitschriften, Tabak & Lotto Annahmestelle.

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 4.30 - 18.00 Uhr
 Sa. 6.00 - 13.00 Uhr
 So. 8.00 - 12.00 Uhr

Inhaber: Margit Steinel
 Tel.: 06053 709909
 Fax: 06053 8096753

MAGNON Baudekoration

- Innen- und Außenputz
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Innenausbau
- Wärmedämmung
- Schimmelpilzsanierung

Bahnhofstraße 35
 63607 Wächtersbach
 Telefon 0 60 53 / 21 15

seit 1731 Hof-Apotheke

Kompetente Beratung in Naturheilkunde und Homöopathie.

Hof-Apotheke

Brigitte Brinkmann · Obertor 1
 63607 Wächtersbach
 Tel. 0 60 53-16 03 · Fax 59 96

SEIT 1970

Reetz

ALTSTADT - METZGEREI

Altstadt-Metzgerei Reetz · Marktplatz 7 · 63607 Wächtersbach
 Telefon: 06053-2512 · www.metzgereireetz.de

Rucksackbrotzeit!!!

Hausgemachte Rohwürstchen
 - ohne Kühlung haltbar - z.B.:

Krakauer, Pfefferbeisser,
 kleine Hessen, Wanderstecken,
 Paprikawürstchen und Chillipeitschen

WeidenHofLaden

Geschmackvoll einkaufen.

KULINARISCHES & DEKORATIVES

Ab sofort erhalten Sie bei uns:
**Frische Rohmilch
 und neue Brotsorten**
 (von unserem neuen Bäcker)

Öffnungszeiten: Di. und Sa.: 9 bis 13 Uhr
 Do. und Fr.: 9 bis 18 Uhr
 Weidenstraße 5 - 7 · 63607 W-bach/Neudorf
 Telefon: 0 60 53-60 19 22
 www.weidenhofladen.de

Schmelz Bestattungen *Was man tief im Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.*
zuhören • beraten • begleiten

Unser Beratungs-/Ausstellungsraum
 Wächtersbacher Str. 44 d
 63636 Brachtal-Schlierb.
06053-1409

Unser Büro
 Schnurgasse 6
 63633 Birstein
06054-6122

Unsere Beratung
 Marktplatz 1
 63607 Wächtersbach
06053-707620

Immer erreichbar unter **0 60 54-61 22**
www.bestattungsinstitut-schmelz.de

Oktoberstammtisch des Altstadtfördervereins



als Charakterkopf zu Gast sein. Sie wird über ihre Kunst und das Atelier „zitronengold-Keramik zum selbst bemalen“ erzählen. Weitere Infos zu den Aktivitäten des Altstadtfördervereins Wächtersbach gibt es auf der facebook-Seite des Vereins.

Wächtersbach. Zum Oktoberstammtisch mit Charakterköpfen am 10. Oktober, um 16 Uhr, hat der Altstadtförderverein Wächtersbach den Musiker Klaus Kattenberg aus Langenselbold, der auch an der diesjährigen Kunstroute des Altstadtfördervereins teilgenommen hat, als Charakterkopf in den Gartensaal eingeladen. Im Alter von 15 Jahren lernte Klaus Kattenberg das Klarinettenspiel und mit 18 Jahren kam das Saxophon hinzu. Als Musiker in verschiedenen Bandformationen und parallel Orchestermusiker, Ausbilder und Vizedirigent arbeitet Kattenberg seit 2003 als Solokünstler. Seit mehr als fünf Jahren begleitet er Christina Mark bei gemeinsamen Lesungen im Rahmen der Erinnerung an die Reichspogromnacht. So sind ihre Lesungen und Abende geprägt von den Werken deutsch-jüdischer Autoren und Autorinnen. Über dieses Projekt und seinen musikalischen Werdegang wird Klaus Kattenberg den Gästen erzählen. Zum November-Stammtisch am 7. November um 16 Uhr wird die freischaffende Schmuckdesignerin und Künstlerin Frederike Schürenkämper aus Bad Orb

Herren 60 steigen in die Hessenliga auf

Wächtersbach. Großer Erfolg für den Tennisclub Wächtersbach: Die Herren 60 steigen in die Hessenliga auf. Nach einem souveränen 6:0-Sieg bei den Tennisfreunden des TC Wöllstadt gelang der Aufstieg von der Verbandsliga in die Hessenliga.

In der letzten Saison noch gegen den Abstieg kämpfend, ging man dieses Jahr verstärkt mit Josef Ried und Jan Papierz als neue Nummer 1 und 2 sehr zuversichtlich in die Saison. Als Glücksfall erwies sich auch, dass Gerhard Lawitschka kurzfristig zum Team hinzu kam. Die qualitativ sehr gut aufgestellte Mannschaft verlor in der kompletten Saison insgesamt nur vier Einzel, bestand damit gegen die starke Konkurrenz aus Kalkobes und Schwalbach und somit gelang der kaum für möglich gehaltene Aufstieg in die höchste hessische Spielklasse.

Zum Erfolgsteam um Mannschaftsführer Eberhard Wetzel gehören Josef Ried, Jan Papierz, Gerhard Lawitschka, Volker Pütsch, Harald Distel, Matthias Dickert und Alfons Damß.

AUSSEN- UND INNEN-LIEGENDER SONNENSCHUTZ

Entdecken Sie unsere große Auswahl an **Sonnenschutz und Markisen.**

Wir beraten Sie und montieren fachgerecht.

raumtex.studio
stein+lieder GmbH

63607 Wächtersbach - Marktplatz 11
 Tel. 06053 1610 · www.stein-lieder.de

Nachruf



Die Nachricht vom Tode unseres langjährigen und treuen Mitgliedes,

Christian Hofmann,

* 9. Juli 1932 † 15. September 2020

erfüllt die Mitglieder der Arbeiterwohlfahrt Wächtersbach mit tiefer Trauer.

Christian Hofmann, der am 01.01.1972, und somit einen Monat nach der Vereinsgründung, Mitglied der AWO Wächtersbach wurde, trat dem Vorstand der AWO Wächtersbach zum 01.01.1981 als Beisitzer bei. Dieses Amt übte er bis zur Neuwahl des Vorstands im Monat März 2006 aus. In der Mitgliederversammlung des Jahres 2006 wurde Christian Hofmann einstimmig zum Kassierer gewählt.

Christian Hofmann erwies sich während der Gesamtdauer seiner Zugehörigkeit zum Ortsverein der AWO Wächtersbach stets als eine Person ohne Fehl und Tadel. Er war ein Vorbild für alle Vorstandsmitglieder.

Seine Arbeit war sozial geprägt und loyal. Während der Dauer seiner Vorstandstätigkeit unterstützte er die vielfältigen Aufgaben des Vorstandes stets mit Freude und großem Engagement. Keine Arbeit war ihm zu viel.

Wir danken Christian Hofmann für seine hervorragende Arbeit und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau und seinem Sohn.

Für den Vorstand der AWO Wächtersbach

Norbert Döppenschmitt
 1. Vorsitzender

Lydia Gerwes
 2. Vorsitzende



Nachruf

Wir trauern mit den Angehörigen um

Christian Hofmann

Erster Stadtrat a.D. und Träger des Verdienstkreuzes am Bande
des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

der im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Herr Christian Hofmann war in der Zeit von 1968 bis 1973 Stadtverordneter, von 1973 bis 1977 Stadtverordnetenvorsteher, von 1977 bis 1981 war er stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher sowie von April 1985 bis März 1986 Stadtverordnetenvorsteher der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wächtersbach.

In der Zeit von 1981 bis 1985 war er ehrenamtlicher Stadtrat und von April 1986 bis Dezember 1996 hauptamtlicher Erster Stadtrat der Stadt Wächtersbach. Danach übte er das Amt des ehrenamtlichen Stadtrates im Magistrat der Stadt Wächtersbach in der Zeit von 1997 bis 2016 aus.



Stellvertretendes Mitglied des Vorstandes des Abwasserverbandes Bracht war er in der Zeit von 1993 bis 2006. Mitglied in den Betriebskommissionen von 1997 bis 2013 sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Messe Wächtersbach GmbH in den Jahren 2002 bis 2016. Vor Gründung der Betriebskommission des Eigenbetriebes Messe und des Aufsichtsrates der Messe Wächtersbach GmbH war er von 1968 bis 1986 Mitglied der Messe-Kommission. In den Jahren 2006 bis 2014 war er Vorsitzender des Aufsichtsrates der Stadtwerke Wächtersbach GmbH und in den Jahren von 2014 bis 2016 dessen Mitglied. In den Jahren von 1997 bis 2006 übte er das Amt des Bürgerbeauftragten des Main-Kinzig-Kreises aus und von 1992 bis 1995 das Amt des ehrenamtlichen Aufsichtsratsmitgliedes bei der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft. Von 1965 bis 1985 hat er das Amt des ehrenamtlichen Verwaltungsrichters beim Verwaltungsgericht Frankfurt übernommen und war ferner in der Zeit von 1961 bis 1988 Schöffe beim Landgericht Hanau.

Diese umfangreiche ehrenamtliche Arbeit wurde im Jahr 1981 mit der Verleihung des Stadtsiegels ausgezeichnet, im Jahre 1983 mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen, im Jahre 2011 mit der Verleihung der Ehrenbezeichnung „Stadältester“ und im Jahre 2016 mit der Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtrat“.

Am 30.01.2001 wurde Christian Hofmann von Landrat a.D. Karl Eyerkauf das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.



In seiner Laudatio bezeichnete der damalige Bürgermeister Rainer Krätschmer Christian Hofmann als einen „Schaffer“, dessen Wort zählt und der über die vielzitierten „kleinen Leute“ nicht nur spricht, sondern für sie handelt.



Christian Hofmann packte an, er setzte sich ein und er half demjenigen, der Hilfe benötigte. Die Vereine waren für Christian Hofmann das Herzstück der Stadt. Ihnen galt sein Einsatz, sein Bemühen. Er selbst engagierte sich in 17 Vereinen in Wächtersbach. Christian Hofmann war vom Beginn seiner Arbeit an ein Förderer der Messe Wächtersbach - als Wirtschaftsfaktor, aber auch als Aushängeschild für die Stadt Wächtersbach.

Ersten Stadtrat a.D. Christian Hofmann sprechen wir unseren außerordentlich großen Dank und Anerkennung für seine jahrzehntelange ehrenamtliche Arbeit aus. Mit Christian Hofmann verliert die Stadt Wächtersbach eine ihrer angesehensten Persönlichkeiten und insbesondere einen großartigen Menschen und einen Freund unserer Stadt. Wir verneigen uns vor dem Lebenswerk von Christian Hofmann.

Mit großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Christian Hofmann. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Wächtersbach, im September 2020

Stadt Wächtersbach

Weiber
Bürgermeister

Petz
Erster Stadtrat

Koch
Stadtverordnetenvorsteher

Bräuer
Prokuristin
Stadtwerke Wächtersbach GmbH

Metzler
Geschäftsführerin
Messe Wächtersbach GmbH

 **Nachruf** 

wir trauern mit der Familie um unser Mitglied

Christian Hofmann

der am 15. September 2020 verstorben ist.

Er war über 46 Jahre Mitglied und Gönner unseres Vereines.
Wir verlieren mit ihm einen guten Freund, der immer ein offenes Ohr für uns hatte.

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Musikzug Wächtersbach e.V.

 **Nachruf** 

wir trauern mit der Familie um unser Mitglied

Wolfgang Magnon

der am 5. August 2020 viel zu früh verstorben ist.

Nach seinem Beitritt 1962 war er zunächst viele Jahre aktiv, danach noch einige Jahre als Vorstandsmitglied tätig. Er war immer da, wenn der MZW ihn gebraucht hat.

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Musikzug Wächtersbach e.V.

Danksagung

Christian Hofmann
† 15. 9. 2020

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Familie Hofmann und Angehörige

Hospizdienst Lichtboge: Letzte Hilfe Kurse

Wächtersbach. Oft stehen Angehörige und Freunde am Lebensende und beim Sterben hilflos da. „Was kann man tun? Was möchte der Sterbende?“ sind zwei der vielen Fragen die den ehrenamtlichen Hospizhelfern immer wieder gestellt werden. Seit letztem Jahr werden daher im Main-Kinzig Kreis „Letzte Hilfe Kurse“ angeboten. Ehrenamtliche Mitarbeiter des Wächtersbacher Hospizdienstes Lichtbogen haben eine Ausbildung zum Kursleiter absolviert und können diese Kurse nun anbieten. Die letzten Hilfe Kurse sind an einem Tag und dauern etwa fünf Stunden. Die Kursleiter zeigen den Interessierten einfache Handgriffe, vermitteln Grundwissen und beantworten die Fragen. In diesem Jahr bietet Lichtbogen noch die folgenden Kurse an:

Samstag, 24. Oktober, in Birstein im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde, Kirchgasse 5.

Samstag, 31. Oktober, in Bad Orb, im Martin-Luther Haus der ev. Kirchengemeinde, Martin Luther Str. 7.

Samstag, 14. November, in Brachtal-Spielberg, Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde, Pfarrgasse 2a.

Eine Anmeldung ist erforderlich, da es eine beschränkte Teilnehmerzahl gibt. Die Kursgebühr für Material, etc. beträgt 15,- Euro. Für Fragen und Anmeldungen melden sich Interessenten gerne im ev. Gemeindebüro Wächtersbach, Tel. 06053-707780 oder gemeindebuero.waechtersbach@ekkw.de

Nachruf

Wir trauern mit den Angehörigen um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Theodor Claudi,
der im Alter von 96 Jahren verstorben ist.

Herr Theodor Claudi arbeitete seit dem 1. Februar 1945 bei der Stadtverwaltung Wächtersbach und war ab dem 1. Juli 1945 als Kassenverwalter tätig. Nach Ablegung der zweiten Verwaltungsprüfung wurde Herr Theodor Claudi im Jahre 1951 zum Kassenersekretär ernannt und im Jahre 1953 erfolgte die Ernennung zum Stadtinspektor. Im Jahre 1967 konnte Herr Theodor Claudi das 25-jährige und im Jahre 1982 das 40-jährige Dienstjubiläum feiern.

Im Dezember 1987 wurde Oberamtsrat Theodor Claudi als Leiter der Finanzverwaltung aus dem Dienst verabschiedet und es erfolgte die Versetzung in den Ruhestand. Aus Anlass seiner Verabschiedung wurde besonders sein großes Fachwissen und qualifiziertes Urteilsvermögen hervorgehoben, das ihn ausgezeichnet hat.

In dankbarer Anerkennung seiner Arbeit für unsere Stadt nehmen wir von unserem ehemaligen Mitarbeiter, Herrn Theodor Claudi, Abschied. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Wächtersbach, im September 2020

Stadt Wächtersbach

Weiber Bürgermeister	Peetz Erster Stadtrat	Neiter Vorsitzende Personalrat
--------------------------------	---------------------------------	--

**Scherfer**

Blumen-Fachgeschäft · Gärtnerei

Bahnhofstraße 48
63607 WÄCHTERSACH
☎ (06053) 1458

Gottesdienste in Wächtersbach

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Samstag, 3.: kein Gottesdienst.
Sonntag, 4.: 9.30 Uhr: Hochamt zum Erntedank. **Freitag, 9.:** 18 Uhr: Heilige Messe. **Samstag, 10.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 11.:** kein Gottesdienst.
Samstag, 17.: 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 18.:** kein Gottesdienst.

Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach

Sonntag, 4.: 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 11.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 18.:** 11 Uhr: Heilige Messe.

Es gelten die aktuellen Hygiene-Regelungen. Bitte beachten!

Kirchliche Nachrichten Evangelische Kirche Wächtersbach

Sonntag, 4. Oktober: 10 Uhr: Gottesdienst zum Erntedank an der Kirche in der Altstadt. „Der Gottesdienst findet im Freien statt, wir bitten die Gottesdienstbesucher einen Klappstuhl oder eine Decke zum Sitzen mitzubringen.“
Sonntag, 11.: 10 Uhr: Gottesdienst zum Erntedank in Wittgen-

born im Dorfgemeinschaftshaus.
Sonntag, 18.: 10 Uhr: Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus in Weilers.

Regelmäßige Veranstaltungen der Kreise und Gruppen:

Öffnungszeiten der Bücherei: Donnerstags, 17 bis 19 Uhr und samstags, 10 bis 12 Uhr.

Kirche des Nazareners

Samstag, 3. Oktober: 18 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Dennis Lieske. **Mittwoch, 7.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 10.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Prediger Uwe Walter. **Mittwoch, 14.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 17.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Dennis Lieske.
„Als Kirche des Nazareners in

Wächtersbach freuen wir uns darüber, dass Veranstaltungen in unserem Gebäude wieder möglich sind. Wir sind uns dabei unserer Verantwortung für unsere Besucher und die Gesellschaft bewusst. Daher gelten für die Teilnehmer unsere Veranstaltungen spezielle Hygiene-, und Sicherheitsvorkehrungen. Wir bitten diese zu beachten. Danke!“

Kleidersammlung für Bethel

Wächtersbach. Auch in diesem Jahr nehmen die Kirchengemeinden Spielberg-Waldensberg und Wächtersbach an der Kleidersammlung Bethel der Bodelschwinghschen Stiftungen teil. Die Sammlung findet von Montag, 26. bis 30. Oktober statt. Abgabezeiten sind jeweils von 9 bis 18 Uhr.

Die Sammelstellen sind wie folgt: Spielberg: Ev. Gemeindehaus, Streitberger Str. 3a; Streitberg: Fam. Kreuzer, Marktweg 1, Waldensberg: Ev. Kirche, Leisenwalder Str. 26; Leisenwald: Fam. Wehner, Feldstr. 8; Wittgenborn: Im Anbau der Kirche, Töpferstraße; Weilers: Fam. Springer, Udenhainer Str. 1; Hesseldorf,

Im Dorfgemeinschaftshaus; Wächtersbach: Im Bewegungsraum der Kindertagesstätte in der Poststraße 7. Die Säcke liegen in den Gemeindegemeinschaften oder Pfarrämtern aus. Die Kirchengemeinden bitten um die Beachtung, das in die Säcke keine Einzelschuhe, Skischuhe, Lumpen, stark verschmutzte oder beschädigte Kleidung und keine Klein- oder Elektrogeräte gehören. Gesammelt wird gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Handtücher und Bettwäsche, aber auch Schuhe, Handtaschen, Federbetten und Plüschtiere.

Für Rückfragen steht das Gemeindebüro in Wächtersbach Tel.: 06053-707780 zur Verfügung.

Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg

Sonntag, 4. Oktober: 10 Uhr: Erntedankgottesdienst in der Kirche Spielberg mit Einführung von Elke Anger als Kirchenvorsteherin. **Sonntag, 11.:** 18 Uhr: Gottesdienst in der Kirche Spielberg (Alternativort zum geschlossenen DGH Streitberg). **Montag, 12.:** 19 Uhr: KV-Sitzung im Gemeindehaus Spielberg. **Samstag, 17.:** 15 Uhr: Gemeindeversammlung in der Kirche Spielberg. **Sonntag, 18.:** 10 Uhr: Gottesdienst in der Kirche Waldensberg. **Samstag, 24.:** 10 Uhr: KU Tag im Gemeindehaus Spielberg. **Sonntag, 25.:** 18 Uhr: Gottesdienst im DGH Leisenwald **Bethelsammlung 26. bis 30. Oktober:** Abgabezeiten 9 bis 18 Uhr. Spielberg: Ev. Gemeindehaus, Streitberger Str. 3a; Streitberg: Fam. Kreuzer, Marktweg 1; Waldensberg: Ev. Kirche, Leisenwalder Str. 26; Leisenwald: Fam. Wehner, Feldstr. 8. Kleidersäcke können nach den Gottesdiensten und bei den Abgabestellen mitgenommen werden.

Gemeindeversammlung: Alle interessierten Gemeindeglieder können sich hier zum geplanten Verkauf des Gemeindehauses und Pfarrhauses in Spielberg informieren. (Aufgrund der Corona-Bedingungen gibt es eine begrenzte Anzahl Plätze in der Kirche, daher erbitten wir eine vorherige Anmeldung im Pfarramt, Tel.: 06054-9097091 in der Woche vom 12. bis 16. Oktober, da das Pfarramt während der ersten Ferienwoche nicht besetzt ist) Bei allen Veranstaltungen bitten wir, die geltenden Hygienemaßnahmen einzuhalten. Bitte einen Mund-Nasen-Schutz in den Kirchen und DGHs tragen.

PIETÄT EICHHORN

Im Trauerfall: Adam Weber
Tel.: 0 60 53-61 23 45

- Jederzeit erreichbar
- Alle Bestattungsarten
- Erledigung der Formalitäten

Poststraße 38 - 63607 Wächtersbach

„Alles hat seine Ordnung“

Die Kinder der evangelischen Kita bedanken sich für die Spende bei Globus

Wächtersbach. Die evangelische Kita Wächtersbach freut und bedankt sich ganz herzlich für und über die Spende von 50 kleinen Baumwollrucksäcken des Globus SB Warenhauses, welche sogleich tatkräftig und kreativ von den Kindern bemalt und verziert wurden. Die fertigen „Kunstwerke“ sollen zukünftig als „Wechselwäschebeutel“ für „Unfälle aller Art“ dienen und so, neben dem gelebten Aspekt der Nachhaltigkeit („Jute statt Plastik“), auch der Förderung der Autonomie und Selbständigkeit der Kinder dienen.

Durch die eigene kreative Gestaltung des persönlichen Wäschebeutels erhöht sich der „Wiedererkennungswert“ für das einzelne Kind naturgemäß und hilft so, das selbständige Auffinden und Aufräumen der eigenen Dinge auf ganz einfache Weise zu üben und zu lernen.



IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.750 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach, Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27, info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhof, Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2018 vom 1. April 2018.

VERKEHRSBÜRO:

Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro ist Montag bis Freitag besetzt von 9 bis 12.30 Uhr und zusätzlich Montag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr. Termine nach Absprache sind jederzeit möglich.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Montag, 12. Oktober, 12 Uhr.
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 17. Oktober 2020.

Wächtersbacher Herbstmarkt

Sonntag, 18. Oktober,
von 10 bis 17.30 Uhr

Waren- und Spezialitätenmarkt

Mit Abstand, Maske und Vernunft
findet der Herbstmarkt in diesem Jahr
auf dem Messegelände
Wächtersbach statt!

wächtersbach

[ächt] herbstlich

ANZEIGE

WIR BRINGEN LEBEN IN DEIN ZUHAUSE!



Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen
06051 84-0 | www.kreiswerke-main-kinzig.de

 Kreiswerke
Main-Kinzig

GLOBUS

KÄSETHEKE

GLOBUS

FISCHTHEKE

Wir modernisieren
für Sie!

Unser Fisch- und
Käsesortiment erhalten Sie
während der Umbauphase
an unseren Verkaufswagen
vor dem Haupteingang.
Täglich von 8.00-20.00 Uhr.

Käsebecher „To go“
Käsewürfel mit Weintrauben

1¹¹

Fischbrötchen
Verschiedene Sorten, je Stück

2²²

GLOBUS

KÄSETHEKE

Rote Hexe

Schweizer Schnittkäse mit Rohmilch
55% Fett i.Tr., je 100g.

~~219~~ **179**



Einkaufen von
Montag - Samstag
8.00-21.00 Uhr

Globus Handelshof
St. Wendel GmbH&Co. KG
Betriebsstätte Wächtersbach
Main-Kinzig-Straße, 63607 Wächtersbach

Angebot gültig bis 31. Oktober 2020



www.globus.de